

Ringversuch für Blutbild einschließlich 5-Part-Differential (HEM5D12, HEM5D4)

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH
Heidelberg

Ringversuchsleiter: Dr. D. Groche

Gebrauchsanweisung

Hinweise:

Für diese Proben gelten die im Labor üblichen Vorsichtsmaßnahmen für potenziell gefährliches biologisches Material. Die zur Herstellung der Proben verwendeten Blutspenden wurden getestet und zeigten nicht-reaktive bzw. negative Ergebnisse für folgende Erreger bzw. Erkrankungen: HBV (HBsAg), HCV (Anti-HCV-Antikörper), HIV (Anti-HIV-1/2-Antikörper) und Syphilis (Anti-Treponema-pallidum-Antikörper).

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter www.esfeqa.eu abrufbar.

1. Verwendungszweck

Die Proben sind zur Verwendung als quantitatives Kontrollmaterial für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in

medizinischen Laboratorien für folgende Analyte bestimmt:

BASO (Basophile), EO (Eosinophile), HCT (Hämatokriten), HGB (Hämoglobin), LYMPH (Lymphozyten), MCH (mittlerer zellulärer Hämoglobingehalt), MCHC (mittlere zelluläre Hämoglobinkonzentration), MCV (mittleres Erythrozyten Zellvolumen), MONO (Monozyten), MPV (mittleres Thrombozytenvolumen), NEUT (Neutrophilen), PCT (Thrombozytenhämatokrit), PDW (Thrombozyten-Verteilungsbreite), PLT (Thrombozyten), RBC (rote Blutkörperchen), RDW (Erythrozytenverteilungsbreite), RET (Retikulozyten), WBC (weiße Blutkörperchen).

WBC 5-Part-Differential: Lymphozyten (LYM, % und Anzahl), Monozyten (MON, % und Anzahl), Neutrophile (NEU, % und Anzahl), Eosinophile (EOS, % und Anzahl), Basophile (BASO, % und Anzahl).

Für Anwender von **Siemens-** und **Sysmex-Analysatoren:** In den Kontrollen sind keine NRBC vorhanden. Für den Parameter WBC ist die Summe aus NRBC- und WBC-Kanal zu berichten.

PLT bei Mindray-Analysatoren der Serien BC-6000, BC-6800 oder BC-700: Anwender, die Ergebnisse für PLT-O, PLT-I und PLT-H erhalten, werden gebeten, ausschließlich die PLT-I-Ergebnisse zu berichten.

2. Produktbeschreibung

Die Proben sind in einer plasmaähnlichen Flüssigkeit mit Konservierungsstoffen suspendiert.

3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind aufrecht bei 2–8 °C zu lagern. Sie sind mindestens bis zum unten angegebenen Einsendeschluss der Ergebnisse stabil. Nach dem Öffnen sind die Proben 14 Tage stabil.

4. Vorbereitung und Messung der Proben

Die Proben vor dem Mischen 25 Minuten auf Raumtemperatur temperieren lassen. Die Proben manuell mischen, bis die sedimentierten Blutzellen vollständig suspendiert sind. Dazu die Röhrchen in aufrechter Position zehnmal langsam zwischen den Handflächen rollen. Das Röhrchen gelegentlich vorsichtig wenden, die Probe jedoch nicht schütteln. Das Röhrchen weiterhin sanft bewegen, bis die Blutzellen vollständig suspendiert sind.

Die Probe nicht auf einem mechanischen Mischer mischen, da dies die Zellen beschädigen kann. Eine unvollständige Durchmischung eines Röhrchens vor der Verwendung macht sowohl die entnommene Probe als auch das im Röhrchen verbleibende Material unbrauchbar.

Die Proben im **normalen Patientenmodus** des Geräts gemäß der Bedienungsanleitung des Hämatologie-Analysators analysieren.

Davon abweichend werden Anwender von **Sysmex-Mindray-** und **Horiba-Instrumenten** gebeten, die Proben dieses Ringversuchs **im QC-Modus** zu messen.

5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse einschließlich der Angabe der verwendeten Analyseverfahren, des verwendeten Instrumentes und des Reagenzes elektronisch über die Web-Applikation TEQA 2 (<https://teqa-labv2.esfeqa.eu>) an ESfEQA.

Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung in TEQA 2 benötigen.

6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Der Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Proben-etiketten angegeben.

7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://teqa-labv2.esfeqa.eu> abgerufen werden.